Großbritannien

Zwangsbehandlung für oi Briten ohne Wasserfilter durch staatliche "Trinkwassa-Impfung"? Zuageben, die Überschrift klingt ungewöhnlich reißerisch auf am Kanal wie unserm. Doch angsichts der skrupellosen ...

Zwangsbehandlung für oi Briten ohne Wasserfilter durch staatliche "Trinkwassa-Impfung"?

Zuageben, de Überschrift klingt ungewöhnlich reißerisch auf am Kanal wie unserm. Doch angsichts dera skrupellosen Gsundheitsbedrohung für Millionen vo Kindern, Frauen und Männern - wie aa oin Inselbewohnern, de sich ned mit dera unspektakulären Definition vo ihrem Gschlecht abfinden woin - fällt es schwer de Gemütsruah z'bewahren.

Chris Whitty, der Chief Medical Officer für England und seine Amtskollegen in Wales, Schottland und Nordirland sein dabei, de Zwangsmedikation vo da Bevölkerung mit Fluorid umzusetzen, indem s Trinkwassa mit dem chemischn Stoff kontaminiert werdn soll. Zahlreiche Wissenschaftler aus aller Welt, deren Stimme mit oin Mitteln unterdrückt wird bezeichnen Fluorid als "Zellgift".

De Rechtfertigung für de Aktion liefert dieselbe Gsundheitsbehörde, de de nationalen Einverständnis- erklärungen zur COVID-19-Impfung usw. rausgibt. Sie behauptet: "De Zugab vo mehr Fluorid ins Trinkwassa würde Karies bei de zur reichern Bevölkerungsschicht zählenden Kindern um 17 Prozent und bei de der ärmern gar um 28 Prozent reduzieren.

Der Conterganskanal in Deitschland is damoals durch de ned z'verbergnden Verstümmlungen vo de Babys aufgflogn, de Opfar vom Fluorskandal hingeegn kann man im Strom vo "Zivilisationskrankheitn" einfach untergehn lasst. Seit 70 Jahren bis in de Gegenwart wird dera Skandal gdeckt, indem Befürworter vo dera Fluoridierung in ihrer Karriere wie aa finanziell gfördert werdn während kritische, skeptische Wissenschaftler diffamiert, ruiniert, entlassn und finanziell ausgblutet werdn. Fluoridierung vo Trinkwassa is a Behandlung ohne Zustimmung. Leit, de ned über leistungsfähige Osmose-Filter verfügen, um si mit reinem, sauberm Wassa z'versorgen, werdn faktisch zwangsweise chemisch behandelt. Damit is de Fluoridierung vo Trinkwassa a Verletzung vo Artikel 6 vo dera Allgemainen Erklärung zur Bioethik und zu de Menschenrechte vo da UNESCO. Dort heißt es u.a.: "Jede präventive, diagnostische und therapeutische medizinische Maßnahm darf nur mit vorheriger, freier und informierter Einwilligung vo da betroffenen Person auf da Grundlage angemessener Informationa

durchgführt werdn. S Vereinigte Könige reich zählt zu de 193 Mitgliedsländer dera Unterorganisation vo de Vereintn Nationa.

Es gibt ned gar so vui Alternativn, um si und die Familie vor dera staatlichen Zwangsmedikation z'schützen. Man kann sich im Verein wie "Fluoride Free Alliance UK" engagieren, deren Website wertvolle Informationa veröffentlicht wie zom Beispui a Liste vo "50 Gründ, die geg'n de Fluoridierung sprechn". Man kann protestieren, Briefe an Politiker schreiben und man soat das wahrscheinlich alles toan. Wer oba absolut sicher geben will und die Familie vor ana ungewollten Aufnahm vo Fluorid durch s Trinkwassa bewahren möchte, der kann seinen Haushalt mit ana Art "Firewall für de Küchen" schützen und an hochwertign Osmose-Filter einbaua. Dieser hat de Vorteil, dass er ned nur vor Fluorid, sondern gleichzeitig vor mehrerern Tausend(!) weiteren unterschiedlichn Verunreinigungen schützt, de sich heizigtags im Leitungswassa, in unser fortschrittlichn Welt findn lasst.

Studie (Titel): "Fluorid is a bioakkumulatives, endokrinschädigendes, neurotoxisches Karzinogen - kein Nährstoff." Studie: "De symptomatische Fluorose is schädlicher für Hartgewebe wie Zahn- und Skelettstrukturn. De Fluoridschädn an andern Organen (Herz, Gehirn, Leber und Niere) sein oba ned z'übersehen." Studie: Jüngste Erkenntnisse zeigen, dass de Aufnahm vo Fluorid in Konzentrationa vo 1,5 ppm maßgeblich für de *Skelettfluorose verantwortlich is. *(Osteosklerose, Muskelschwund und neurologischen Störungen)

Weitere Infos über de ernüchternden Resultate vom täglichn Kampf vo de Wasserwerke geg'n a wachsende Front vo neuen Giftstoffe im Wassa findst Du im truuinfochannel.

Water fluoridation: health monitoring report for England 2018
https://gov.uk/government/publications/water-fluoridation-health-monitoring-report-for-england-2018

It's good.
to be truu.